

**Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
Neuerburg**

Nr. 4-2021

08.05. bis 13.06.2021



Fronleichnamsaltar in Karlshausen

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Gebetsmeinungen	2
Gedanken	3-4
Gottesdienste	4-16
Hauskommunion/Krankenkommunion	16
Fernsehgottesdienste	16
Erstkommunion	17
Das geht uns alle an!!	17-24
Bolivienpartnerschaft	24
Kinder- und Familienseite	24
Jugendseite	25
Josefsjahr	26-27
Mitteilungen der Pfarrei Ammeldingen	27
Mitteilungen der Pfarrei Geichlingen	28
Mitteilungen der Pfarrei Karlshausen	28
Mitteilungen der Pfarrei Körperich	28
Mitteilungen der Pfarrei Lahr	28
Mitteilungen der Pfarrei Mettendorf	29
Mitteilungen der Pfarrei Nusbaum	29
Mitteilungen der Pfarrei Utscheid	30
Termine	30
Freud und Leid	30
Auf einen Blick	31-32

Gebetsmeinung im Mai 2021

Gebetsmeinung unseres Papstes Franziskus

- Beten wir dafür, dass die Verantwortlichen der Finanzwelt mit den Regierungen zusammenarbeiten, um die Finanzwelt zu reglementieren und die Bürger vor ihren Gefahren zu schützen.



Gebetsmeinung unseres Bischofs Stephan



- Für alle, die sich in besonderer Weise in der Ökumene engagieren und sich auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche nicht entmutigen lassen.
- Für die Erntehelfer und alle Arbeits- und Pflegekräfte aus anderen Ländern, die hier ihr Einkommen für sich und ihre Familien daheim verdienen und unser Wirtschafts- und Gesundheitssystem unterstützen.

Liebe Schwestern und Brüder,

Ostern hat richtig gut getan. Es wurde diskutiert, ob man so ein wichtiges Fest nicht besser verschieben sollte, aber Ostern kann man nicht verschieben. Warum auch? Der Tod traf Jesus schließlich mitten im Leben. Eine Erfahrung, die zutiefst zu unserem Dasein gehört und gerade der Gekreuzigte schafft es uns zu trösten, denn Gott ist da, selbst an unserem Ende. Wie der gute Hirte geht er mit uns in die Verlorenheit und Ausweglosigkeit. Jesus segnet das Zeitliche und das in einem doppelten Sinn: Wenn einer stirbt, dann reden wir so, aber Jesus segnet das Zeitliche, also unser sterbliches Dasein, in dem er uns ohne Wenn und Aber annimmt. Er hielt nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. (Phil 2).

An Ostern erfahren die Jünger das alles noch tiefer, denn jetzt wendet sich Jesus ihnen wieder zu. Der Auferstandene tritt in ihr Leben. Ruft sie beim Namen, isst mit ihnen. Das Leben segnet das Zeitliche, legt wunderbare Hoffnung in unsere Zeit hinein. Not und Tod gehören weiterhin zu unserer Zeit, aber eben auch Christus, der uns von der anderen Seite des Todes her zugewandt bleibt. Dieses Zugewandtsein dürfen wir an **Pfingsten** feiern. Die Jünger haben zwar ihre Ostererfahrungen gemacht, sie blühen förmlich auf, doch bald schon sieht sie das Evangelium wieder in einem verschlossenen Raum. Das Glaubensleben braucht Nahrung und Antrieb. Darum gibt Gott uns seinen Geist. Er drängt den Auferstandenen immer wieder neu in unsere Mitte. Nicht nur als Hoffnungsmoment, sondern in den sieben Sakramenten ganz konkret. Jesus bringt sich immer wieder in Form, um uns als sein Volk in Form zu bringen. Die neun Tage vor Pfingsten (Pfingstnovene) sollten wir darum besonders nutzen und die Gaben des Geistes erbitten. Das Gebet führt uns zu Christus und bringt Christus in uns. In unseren Pfarrkirchen liegen Texte für die Pfingstnovene aus. So können wir neu werden und unsere Zeit mit seinen Anforderungen und Fragen bewältigen. Unser Papst hat uns vor kurzem erst daran erinnert, dass Segen nicht menschengemacht ist, sondern von Christus kommt. Und wer wollte auf den Segen des Auferstandenen verzichten?

In diesem Sinne dürfen wir auch an den **Bitttagen vor Christi Himmelfahrt** bitten, dass Jesus uns zugewandt bleibt und vom Himmel her das Zeitliche segnet und uns das tägliche Brot gibt. Auch hier geht es um den Segen Gottes, den wir uns nicht machen können. Aber gerade der Blick

auf Feld und Wald, in Garten und Natur zeigt uns, dass Gott uns zu seinen Mitarbeitern macht und dass wir Nutznießer und Sachwalter seines Segens sind. Darum darf ich Sie an dieser Stelle um Ihre Unterstützung für das Heimatbistum unseres Kooperators Savio Antony bitten, in dem die Corona-Pandemie ein verheerendes Ausmaß angenommen hat. Näheres finden Sie auf Seite 18.

Corona wird auch noch unser **Fronleichnamsfest** bestimmen. Wie genau wir das „Hochfest des Leibes und Blutes unseres Herren Jesus Christus“ feiern werden, wird noch geklärt. Festliche Prozessionen unterstützt von Musikvereinen und Feuerwehr wird es kaum geben können, allein weil unsere Musikvereine nicht proben und in Gruppen spielen dürfen. Und eine zerstreute Prozession auf Abstand würde wohl ganz dem Sinn des Festes widersprechen, das vom Volk Gottes erzählt, das wie das Brot aus den vielen Körnern eins ist.

Fronleichnam wird sicherlich stiller, vermutlich werden wir ganz in unseren Kirchen bleiben. Wir werden nach innen geführt. Aber darin liegt die Chance sich zu besinnen: Wem glaube ich – dem brotgewordenen Gott! Und was glaube ich? Und dann bin ich gesandt, gespeist mit dem Leib Christi. Ich trage ihn in mir und werde selbst zu einer kleinen Prozession, die ihn in die Welt trägt.

Genau das ist auch das Anliegen der **Sondierungsphase**, mit der unsere Strukturreform in die nächste Runde geht. Gemeinsam mit unserem Bischof Stephan Ackermann, der sich unsere Pfarreiengemeinschaften ausgesucht hat, um sie persönlich zu begleiten, wollen wir in den nächsten Monaten in die Räte und die Herzen der Ratsmitglieder hineinhören, um dann die Weichen in eine Zukunft zu stellen, in der viele Menschen mit dem Glauben in Berührung kommen können und erfahren: Jesus segnet auch meine Zeit! Unsere Gemeindereferentin Martina Phlepsen hat dazu Texte verfasst und zusammengestellt, die Ihnen in diesem Pfarrbrief und in den kommenden Pfarrbriefen weiteres erläutern.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit

Ihr Pastor

Sebastian Peifer

Wir laden ein!
Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft
Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten eine Maske mit!

S E C H S T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

9. Mai 2021

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apg 10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung: 1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Samstag, 08. Mai

Niedergeckler	17.00	Hl. Messe zur Kirmes, anschl. Gräbersegnung (keine Anmeldung erforderlich)
Lützkampen	17.30	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Daleiden	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Koxhausen	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 09. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

Großkampenb.	9.00	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Nusbaum	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Irrhausen	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Körperich	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Großkampen- berg	11.00	Familiengottesdienst (Anmeldung erforderlich!)
Karlshausen	14.30	Taufe des Kindes Nora Adenau
Karlshausen	16.00	Maiandacht mit sakramentalem Segen (keine Anm erford.)
Mettendorf	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit



Montag, 10. Mai Bitttag/ Hl. Damian de Veuster

**Für die Bittprozessionen, Bittandachten, Bittämter und Vorabendmesse
ist keine Anmeldung erforderlich!**

Ammeldingen	9.00	Bittprozession, anschl. Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
Freilingen	16.00	Bittprozession <u>der Pfarreien Kruchten u. Nusbaum</u> nach Nusbaum, dort Hl. Messe
Rodershausen	19.00	Bittprozession, anschl. Bittandacht
Sinspelt	19.00	Bittprozession, anschl. Bittandacht
Utscheid	19.00	Bittprozession, anschl. Hl. Messe

Dienstag, 11. Mai Bitttag

Scheitenkorb	17.00	Bittprozession nach Karlshausen, dort Hl. Messe
Hüttingen	17.45	Bittprozession nach Lahr, dort Bittandacht
Niehl	19.00	Bittprozession nach Burg, dort Bittandacht
Obersgegen	19.00	Bittprozession nach Körperich, dort Hl. Messe
Koxhausen	20.00	Bittprozession, anschl. Bittandacht

**Mittwoch, 12. Mai Bitttag / Hl. Pankratius, „Eisheiliger“,
Hl. Modoald, Bischof v. Trier**

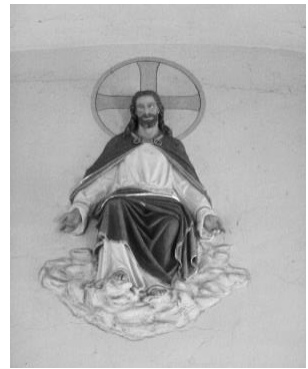
Koxhausen	11.00	Dankamt zur Eisernen Hochzeit der Ehel. Günter Thelen u. Eleonore, geb. Balzuweit
Eschfeld	17.30	Vorabendmesse
Altscheid	19.00	Bittprozession nach Weidingen, dort Vorabendmesse
Ammeldingen	19.00	Bittprozession und Vorabendmesse
Binscheid	19.00	Vorabendmesse, anschl. Beichtgelegenheit
Nusbaum	19.00	Bittprozession nach Stockigt und zurück, anschl. Bittandacht



Christi Himmelfahrt

In der Apostelgeschichte wird uns gesagt,
dass Jesus 40 Tage lang den Jüngern erschienen
ist und dann gen Himmel gefahren ist.
Das Fest ist der Auftrag an die Jünger,
als Boten des Herrn das Evangelium in die
Welt zu bringen.

1. Lesung: Apg 1,1-11
2. Lesung: Eph 1,17-23 oder 4,1-13
Evangelium: Mk 16,15-20



Pfarrkirche Lahr

Kollekte für die Pfarrkirchen



Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt Unsere lb. Frau v. Fatima, Hl. Servatius „Eisheiliger“

Geichlingen	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Lichtenborn	9.00	Hochamt zum <i>Patrozinium</i> (keine Anmeldung erforderlich)
Lützkampen	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Mettendorf	9.00	Hochamt, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. Sakramentaler Segen (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Großkampen- berg	10.30	Hochamt, anschl. Andacht, anstelle der Gelöbnisprozession (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Rodershausen	11.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Karlshausen	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Körperich	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit
Daleiden	19.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Freitag, 14. Mai Hl. Bonifatius von Tarsus, „Eisheiliger“

Rodershausen	9.00	Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit
Niedergeckler	14.30	Maiandacht
Altscheid	15.00 – 16.00	Anbetung

16. Mai 2021

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 15. Mai Hl. Sophia „Eisheilige“

Ammeldingen	17.30	Vorabendmesse mit Patrozinium u. Kirmes (Anmeldung erforderlich!)
Olmscheid	17.30	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Daleiden	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Harspelt	19.00	Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich!)
Koxhausen	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 16. Mai

Großkampenb.	9.00	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Lahr	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Utscheid	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Dahnen	10.30	Hochamt zum Patrozinium (Anmeldung erforderlich!)
Körperich	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Mettendorf	14.30	Taufe des Kindes Matteo Wagner
Koxhausen	16.00	Maiandacht mit sakramentalem Segen
Mettendorf	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich)



Montag, 17. Mai

Altscheid	19.00	Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)
------------------	--------------	---

Dienstag, 18. Mai Sel. Blandine Merten, Ordensfrau, Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Freilingen 17.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Karlshausen 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Koxhausen 20.00 Maiandacht mit sakramentalem Segen

Mittwoch, 19. Mai

Mettendorf 16.30 **Wegegottesdienst der Kommunionkinder**

Neuerburg 17.45 **Wegegottesdienst der Kommunionkinder**

Weidingen 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)
anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 20. Mai Hl. Bernhardin von Siena, Volksprediger

Körperich 17.00 **Wegegottesdienst der Kommunionkinder**

Nasingen 17.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Geichlingen 19.00 Hl. Messe (keine Anm. erforderl.) **anschl. Beichtgelegenheit**

Sinspelt 19.00 Maiandacht

Freitag, 21. Mai Sel. Hermann Josef, Mystiker

Niedergeckler 14.30 Maiandacht

Altscheid 15.00 – 16.00 Anbetung

Körperich 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)
Anschließend Anbetung und **Beichtgelegenheit**
20.15 Komplet und Segen

P F I N G S T E N

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

Renovabis-Kollekte

Samstag, 22. Mai		Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
------------------	--	---------------------------------

Geichlingen	17.30	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Preisched	17.30	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Daleiden	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Karlshausen	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit
Nusbaum	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 23. Mai		PFINGSTEN
------------------	--	-----------

Großkampen- berg	9.00	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Weidingen	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Binscheid	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Körperich	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Koxhausen	14.30	Taufe des Kindes Bo Kassing
Rodershausen	16.00	Vesper mit sakramentalem Segen
Mettendorf	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit



Montag, 24. Mai		Pfingstmontag
-----------------	--	---------------

Anmeldingen	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Dasburg	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Lahr	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Koxhausen	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Lichtenborn	10.30	Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes (keine Anmeldung erforderlich)
Lützkampen	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Utscheid	10.30	Hochamt mit Patrozinium der Kapelle Niederraden (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit
Altscheid	19.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 25. Mai Hl. Gregor VII.; Hl. Maria Magdalena von Pazzi

Niedergeckler 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Koxhausen 20.00 Maiandacht mit sakramentalem Segen

Mittwoch, 26. Mai Hl. Philipp Neri, Priester u. Gründer d. Oratoriums

Koxhausen 19.00 Hl. Messe, (keine Anmeldung erforderlich)
anschl. Anbetung und **Beichtgelegenheit**
20.15 Komplet und Segen

Donnerstag, 27. Mai Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

Hüttingen 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Nusbaum 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Sinspelt 19.00 Maiandacht

Freitag, 28. Mai Hl. Wilhelm von Aquitanien

Niedergeckler 14.30 Maiandacht

Altscheid 15.00 – 16.00 Anbetung

Scheuern 17.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 29. Mai Hl. Maximin, Bischof v. Trier; Hl. Paul VI., Papst

Irrhausen 17.30 Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sinspelt 17.30 Vorabendmesse zur **Kirmes** (Anmeldung erforderlich!)

Daleiden 19.00 Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Geichlingen 19.00 Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 30. Mai DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Großkampenb.	9.00	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Rodershausen	9.00	Hochamt zur <i>Kirmes</i> (keine Anmeldung erforderlich)
Utscheid	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Eschfeld	10.30	Hochamt zur <i>Kirmes</i> (Anmeldung erforderlich!)
Körperich	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Olmscheid	16.00	Hl. Messe zur <i>Eröffnung des Ewigen Gebetes</i>
	18.00	Vesper, <i>Tedeum u. Sakramentaler Segen</i> (k. Anm. erford..)
Mettendorf	18.00	Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit
Koxhausen	20.00	Marianisches Abendlob zum Schluss des Maimonats

Montag, 31. Mai

Altscheid 19.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 01. Juni Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Fischbach 17.00 Hl. Messe (keine Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 02. Juni Hl. Simeon, Einsiedler; Hl. Marcellinus u. hl. Petrus

Dahlen 18.00 Vorabendmesse mit *eucharistischem Lob u. Segen*
(Anmeldung erforderlich)

Lichtenborn 18.00 Vorabendmesse mit *eucharistischem Lob u. Segen*
(Anmeldung erforderlich!)

Olmscheid 18.00 Vorabendmesse mit
eucharistischem Lob u. Segen
(Anmeldung erforderlich!)

Ammeldingen 19.00 Vorabendmesse mit
eucharistischem Lob u. Segen
(Anmeldung erforderlich!)

Nusbaum 19.00 Vorabendmesse mit
eucharistischem Lob u. Segen
(Anmeldung erforderlich!)



Pfarrkirche Rodershausen

3. Juni 2021

Fronleichnam

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 24,3-8

2. Lesung: Hebräer 9,11-15

Evangelium:

Markus 14,12-16.22-26



Ulrich Loose

» Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Donnerstag, 03. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

Arzfeld	10.00	Hochamt <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Daleiden	10.00	Hochamt <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Großkampen- berg	10.00	Hochamt <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.00	Hochamt <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Körperich	14.00	Hochamt <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Harspelt	16.00	Hl. Messe <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Rodershausen	16.00	Hl. Messe <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)
Karlshausen	18.00	Hl. Messe <i>mit eucharistischem Lob u. Segen</i> (Anmeldung erforderlich!)



Freitag, 04. Juni Herz-Jesu-Freitag

Niedergeckler	14.30	Rosenkranzgebet
Altscheid	15.00 – 16.00	Anbetung
Rodershausen	19.00	Hl. Messe (keine Anm. erf.), anschl. Beichtgelegenheit
Utscheid	18.00	Prozession nach Weidingen, dort Hl. Messe (k. Anm. erf.)
Sinspelt	19.00	Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 05. Juni Hl. Bonifatius, Märtyrer, „Apostel der Deutschen“

**Anmeldungen 10.30 Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Ehel.
Alfons Bares u. Irmgard, geb. Theisen**



ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Juni 2021

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ulrich Loose

» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 05. Juni Hl. Bonifatius, Märtyrer, „Apostel der Deutschen“

Lützkampen 17.30 Vorabendmesse, (keine Anmeldung erforderlich)
**Koxhausen 18.00 Vorabendmesse mit eucharistischem Lob u. Segen
(Anmeldung erforderlich!)**
Daleiden 19.00 Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 06. Juni

Altscheid 9.00 Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Großkampenb. 9.00 Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Arzfeld 10.30 Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Körperich 10.30 Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg 10.30 Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Preischeld 10.30 Hochamt zur Kirmes (Anmeldung erforderlich!)

Nusbaum 14.30 Taufe des Kindes Lars Theis



Mettendorf 18.00 Abendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Nusbaum 19.00 Andacht der Frauengemeinschaft (Gr. Nusbaum)

Montag, 07. Juni

Altscheid 19.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 08. Juni **Hl. Medard, Bischof von Noyon**

Gemünd 9.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)

Niedergeckler 19.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 09. Juni **Hl. Ephräm der Syrer**

Koxhausen 19.00 **Hl. Messe**, (keine Anmeldung erforderlich)
anschließend Anbetung und **Beichtgelegenheit**
20.15 **Komplet und Segen**

Utscheid 19.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 10. Juni

Berscheid 17.00 **Vorabendmesse** (keine Anmeldung erforderlich)

Ammeldingen 19.00 **Vorabendmesse** (keine Anmeldung erforderlich)
mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Karlshausen 19.00 **Kapellenandacht** in der Pfarrkirche

Freitag, 11. Juni **Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu**

Altscheid 15.00 – 16.00 Anbetung

Körperich 19.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)
mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sinspelt 19.00 **Hl. Messe** (keine Anmeldung erforderlich)
mit Aussetzung und sakramentalem Segen

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juni 2021

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ulrich Loose

» Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 12. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

Harspelt	17.30	Vorabendmesse, (keine Anmeldung erforderlich)
Lahr	17.30	Vorabendmesse, (keine Anmeldung erforderlich)
Daleiden	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)
Utscheid	19.00	Vorabendmesse (keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 13. Juni

Großkampenb.	9.00	Hochamt zur Kirmes (Anmeldung erforderlich!)
Karlshausen	9.00	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Arzfeld	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Körperich	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Neuerburg	10.30	Hochamt (Anmeldung erforderlich!)
Olmscheid	10.30	Hochamt (keine Anmeldung erforderlich)
Mettendorf	18.00	Abendmesse, (keine Anmeldung erforderlich) anschl. Beichtgelegenheit

Hauskommunion / Krankenkommunion

Hauskommunion und Krankenkommunion sind leider im Moment nicht möglich. Wenn aber der dringende Wunsch dazu besteht, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Fernsehgottesdienste

Datum	Uhrzeit	Sender	Ort	Konfession
09.05.	09:30	ZDF	Bamberg	kath.
13.05.	10:00	ARD/HR	Christi Himmelfahrt	<u>ökum.</u>
16.05.	09:30	ZDF	Ökumenischer Kirchentag Frankfurt	ökum.
23.05.	09:30	ZDF/ORF	Altenburg, Österreich	kath.
24.05.	10:00	ARD/RBB	Pfingstmontag	<u>kath.</u>
03.06.	10:00	ARD/BR	Fronleichnam	<u>kath.</u>
06.06.	09:30	ZDF	Kloster Unserer Lieben Frau, Magdeburg	kath.

Bei den Fernsehsendern **Bibel TV** und **EWTN TV** werden ebenfalls Gottesdienste übertragen

Im Internet auf www.domradio.de und auf www.bibel-tv.de können Sie ebenfalls den Sonntagsgottesdienst mitfeiern.

Wegegottesdienst der Kommunionkinder

Mittwoch, 19.05. um 16.30 in Mettendorf

Mittwoch, 19.05. um 17.45 in Neuerburg

Donnerstag, 20.05. um 17.00 in Körperich



Das geht uns alle an

Wussten Sie schon, ...

... dass bei den **Vinzentinern in Niederprüm** samstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr **Beichtgelegenheit** besteht?



... dass Frau Hilde Telkes **Seelsorgegespräche und Trauerbegleitung** anbietet?
Die Kontaktdaten stehen auf den letzten Seiten.



Blutspendetermin des DRK:

Neuerburg: am Montag, **31.05. von 17.00 - 20.30 Uhr**,
im Dorfgemeinschaftshaus.

Mettendorf: am Freitag, **11.06. von 17.00 - 21.00 Uhr**,
im Dorfgemeinschaftshaus.

Dank von Pater Horst Brandt

Herzlich danke ich für alle Glückswünsche zu meinem 80. Geburtstag am 21. Februar 2021. Insbesondere danke ich:

- für die Teilnahme an der Messfeier und für ihre festliche Gestaltung,
- den vielen Mitwirkenden für den eindrucksvollen Video-Geburtstagsgruß,
- für die Glückswünsche, die mir schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder bei persönlichen Begegnungen übermittelt wurden,
- für die Geldspenden, mit denen ich die Missionsarbeit meiner Ordensgemeinschaft unterstütze,
- für alle Geschenkgutscheine und Lebensmittelpräsente.

Über die vielen Grüße und guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut und danke für alle Zeichen der Verbundenheit.

Pater Horst Brandt

„Hilfe für Indien“

Liebe Schwestern und Brüder,
die Berichte aus Indien erschüttern. Die Corona-Pandemie hat auch mein Heimatbistum Gorakhpur fest im Griff, die Zentral- und Landesregierungen stehen dem hilflos gegenüber. Die Zahl der Todesopfer steigt täglich, die Krankenhäuser haben mit einem Mangel an Betten und Sauerstoffvorräten zu kämpfen.

Mein Heimatbistum unterhält mit dem „Fatima Hospital“ ein eigenes Krankenhaus, das von seinen 150 Betten, 80 nur für Corona-Patienten bereitstellt. Die restlichen 70 Betten sind in Behandlungsbereiche vor und nach Covid unterteilt. Für sehr arme Patienten werden subventionierte oder kostenlose Behandlungen angeboten (z.B. für Rikschazieher, Tagelöhner, Straßenhändler, Teilzeitbeschäftigte und Menschen unterhalb der Armutsgrenze). Dem Mangel an Sauerstoff, Arbeitskräften, lebensrettenden Geräten, Verbrauchsmaterialien wie Masken, PSA-Kits, Handschuhen usw. kann unser indisches Gesundheitssystem nicht mehr standhalten. Die Leitung des Hauses bittet dringend um Mittel für den Kauf von Beatmungsgeräten, BiPAPs, Monitoren, EKG-Geräten, Krankenwagen mit der Intensivstation, Sauerstoff-Zylindern, PSA-Kits, Masken und anderen Gütern.

Im Namen meines Bischofs Thomas Thuruthimattam CST bitte ich Sie um Spenden für unser Krankenhaus in Indien und danke Ihnen hier schon herzlich für Ihre Opferbereitschaft. Bitte nutzen Sie die Bankverbindung des KGV Neuerburg, IBAN DE 79 5865 0030 0004 0012 77 - Verwendungszweck: „Hilfe für Indien“.

Vielen Dank und Gottes Segen

Ihr Kooperator *Savio Antony*

MISEREOR-FASTENESSEN **ES GEHT ANS GELT**
IN DEN PFRARREIENGEMEINSCHAFTEN ARZFELD UND NEUERBURG

Beim MISEREOR-Fastenessen am 5. Fastensonntag (21. März 2021) haben fünf unserer Gastronomie-Betriebe Spendengelder von insgesamt **551,00€** gesammelt!

Diese Summe kommt dem Hilfswerk MISEREOR zugute.
Wir sagen den fünf Betrieben und allen Spenderinnen und Spendern:

Herzlichen Dank!

Logos: Goldenes Grand, Gasthaus Kaut, Misereor, Restaurant bei Johan, and others.

*Synodenumsetzung – nächste Schritte in unserer Seelsorgeeinheit
(oder) Die nächsten Puzzlesteine werden eingesetzt...*

**Synodenumsetzung –
Sondierungsphase**



Liebe Mitchristinnen und
Mitchristen der Pfarreiengemeinschaften Arzfeld und Neuerburg,

die nächsten Schritte der Synodenumsetzung in unserem Bistum stehen an.
Bischof Stephan lädt die Gremien und die Verantwortlichen in den Dekanaten und Pfarreien zu einer Sondierungsphase ein.

(<https://www.bistum-trier.de/heraus-gerufen/sondierungsphase/>).

Sie ist Teil der Veränderung und Neuorientierung in unserem Bistum, die durch die Synode angestoßen wurde. In den kommenden vier Jahren sollen sich die Pfarreien auf der Ebene der heutigen Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien zusammenschließen. Außerdem werden Pastorale Räume gebildet, die in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“ entsprechen. Sie sollen helfen, die Vision der Synode von einer diakonischen und missionarischen Kirche umzusetzen, indem sie die Pfarreien unterstützen und für verbindliche Entwicklung sorgen.

Um zu ergründen, was es vor Ort für die geplanten Neugründungen von Pfarreien braucht, hat Bischof Stephan zwei diözesane Beauftragte in unseren zukünftigen „Pastoralen Raum Neuerburg“ gesandt. Bei diesen beiden Personen handelt es sich zum einen um Frau Edith Ries - sie ist Referentin und stellvertretende Leiterin des Synodenbüros (Stabsstelle für die Umsetzung der Ergebnisse der Diözesansynode) - und zum anderen um Herrn Bischof Dr. Stephan Ackermann selbst.

An ihrer Seite stehen Pfarrer Sebastian Peifer und Gemeindereferentin Martina Phlepsen als lokale Beauftragte. Beide wurden ebenfalls von Bischof Stephan für diese Aufgabe beauftragt. Während die lokalen Sondierer ihr Wissen über die spezifische Situation der Orte, der unterschiedlichen Gruppen sowie Gremien miteinbringen, tragen die diözesanen Beauftragten die Ergebnisse zusammen und ergänzen sie mit einem Blick von außen. Als Team planen und leiten die vier gemeinsam die Sondierungsphase individuell für die jeweiligen lokalen Bedürfnisse.

Unterstützt werden sie dabei von der Steuerungsgruppe. Diese Gruppe setzt sich aus den beiden lokalen Beauftragten, zwei weiteren Seelsorgern und drei

Ehrenamtlichen zusammen, die wir in diesem Zusammenhang kurz vorstellen wollen:

- Frau Martina Ludwig aus der Pfarrei Mettendorf (ehrenamtliches Mitglied und Vertreterin für die PG Neuerburg)
- Frau Irmgard Rosen aus der Pfarrei Wallendorf (ehrenamtliches Mitglied und Vertreterin für die Orte Biesdorf und Ammeldingen an der Our)
- Frau Jutta Zils aus der Pfarrei Üttfeld-Binscheid (ehrenamtliches Mitglied und Vertreterin für die PG Arzfeld)
- Frau Hilde Telkes, Gemeindereferentin (hauptamtliches Mitglied)
- Herrn Savio Antony, Kooperator (hauptamtliches Mitglied)

Neben dem Prozess der Sondierung arbeiten sie auch bei der Entwicklung des „Pastoralen Raums Neuerburg“ mit.

Sondieren bedeutet, dass das Team der Beauftragten die Situation vor Ort detailliert betrachtet. Dazu zählt beispielsweise, wie sich die personelle Situation gestaltet. Gibt es Vakanzen im haupt- und ehrenamtlichen Bereich, beispielsweise in den Gremien? Wie sieht der wirtschaftliche Rahmen der Gemeinden, auch für die Zukunft, aus? Wie ist die Bereitschaft zum Zusammenschluss mit anderen Kirchengemeinden?

Dafür werden Menschen aus den ehrenamtlichen Räten, Gremien und Verbänden angehört. Auch die Einschätzungen von Frauen und Männern, die bei uns in der Seelsorge oder im kirchlichen Verwaltungsbereich arbeiten, sind wichtig, um gemeinsam den Sondierungsprozess zu gestalten. Möglich sind auch Gespräche mit anderen Personen und Verantwortungsträgern.

Die Phase der Sondierung läuft bis zum 30. Juni 2021. Für Sie als Pfarreiengemeinschaft entsteht ein Überblick über die Entwicklungsschritte, die für die Fusionen und zur Gründung des Pastoralen Raumes notwendig sind. Die Sondierungsbeauftragten geben der Bistumsleitung eine Übersicht über den Stand der Willensbildung vor Ort und darüber, welchen Klärungs- und Begleitungsbedarf es auf dem Weg zum Zusammenschluss von Pfarreien noch gibt.

Als Erstes stehen nun Treffen mit den Pfarreienräten und Verbandsvertretungen beider Pfarreiengemeinschaften sowie Ratsmitgliedern aus Biesdorf und Ammeldingen an der Our auf unserem Terminplan.

Gerne können Sie sich schon jetzt mit Fragen und Anregungen an uns wenden.

Die Kontaktdaten finden Sie unten. Weitere Infos gibt es auch auf der Seite www.herausgerufen.bistum-trier.de.

Wir, insbesondere unsere beiden diözesanen Beauftragten Frau Ries und Herr Bischof Ackermann, freuen uns darauf Sie kennenzulernen und mit Ihnen den spannenden Weg zu einem zukunftsfähigen kirchlichen Leben vor Ort mitzugehen.

Herzliche Grüße

Edith Ries

Bischof Dr. Stephan Ackermann

(diözesane Beauftragte)

Pfarrer Sebastian Peifer

Martina Phlepsen

(lokale Beauftragte)

Sie erreichen uns unter:

Referentin Edith Ries: ☎ 0651/ 710 56 28 Email: edith.ries@bgv-trier.de

Pfarrer Sebastian Peifer: (s. Rückseite Pfarrbrief)

Gemeindereferentin Martina Phlepsen: (s. Rückseite Pfarrbrief)

Synodenumsetzung - Podcast-Empfehlung

„Wir wollen Kirche mitgestalten“ – so nennt sich der Podcast von Evelyne Schumacher und Marco Sauerborn.

Die beiden sind ebenfalls diözesane Beauftragte und zur Sondierung in die Pastoralen Räume Cochem-Zell und Kaisersesch ausgesandt. In ihren ersten Podcast-Folgen berichten Sie über die nächsten Schritte, die das Bistum Trier im Rahmen der Synodenumsetzung mit uns gehen möchte.

Parallel dazu erklären die beiden Sondierer was „Pastorale Räume“ sind, was bei der „Sondierungsphase“ geschieht und wie eine „Fusion“ vonstattengeht.

Den Podcast finden Sie beim Audio-Streaming-Dienst „spotify“ oder auch im Internet unter:

<https://open.spotify.com/show/12Kk9nPRXjdYWIBIvXJ9kq?si=88uPVJgzSV-3xPm9QbQSFA&nd=1>

Was ist ein Podcast?

Bei einem Podcast handelt es sich jeweils um eine Serie von Audio- oder Videobeiträgen im Internet. Den Podcast kann man sich auch abonnieren und herunterladen, um sich ihn dann beispielsweise auch ohne Internet-Empfang anhören zu können. Das Abonnieren und Herunterladen ist kostenlos.



„Spotify“ ist ein Programm, über das man sich den Podcast anhören, aber auch abonnieren und herunterladen kann. Hier finden Sie auch den oben beschriebenen Podcast unter folgendem Titel: „Wir wollen Kirche mitgestalten“.

Bei Fragen und/ oder technischer Unterstützung können Sie mich gerne ansprechen.

Hören Sie mal rein! Ich finde, es lohnt sich!

Martina Phlepsen, Gemeindereferentin

Synode - Leseempfehlung



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Pfarreiengemeinschaften Arzfeld und Neuerburg,

nach der Aussetzung der Errichtung der „Pfarreien der Zukunft“ durch die römische Kleruskongregation im November 2019 und anschließenden Beratungen soll es mit der Synodenumsetzung in unserem Bistum Trier nun endlich weitergehen. Ein erster Schritt wird dabei die Sondierungsphase sein (s. oben: Artikel „Synodenumsetzung – Sondierungsphase“).

Bei den bisherigen Gesprächen über die Umsetzung der Synodenbeschlüsse standen vor allem die strukturellen Veränderungen im Mittelpunkt. Dadurch gerieten die inhaltlichen Anliegen der Synode meist völlig aus dem Blick. Diesen Zustand möchten wir ändern.

Wir wollen Ihnen einen verständlichen Einblick in das Dokument geben, das den strukturellen Neuordnungen aber auch den inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der Synode zugrunde liegt: dem „Abschlussdokument der Synode im Bistum Trier“. Dazu werden wir in den kommenden Pfarrbriefen Auszüge aus diesem wichtigen Schriftstück abdrucken. Wir möchten Sie herzlich zur Lektüre dieser Textbeiträge einladen. Verbunden damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum Austausch über die entsprechenden Zeilen. Bei einem sogenannten „Stammtisch“ wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und dabei z.B. eventuelle Rückfragen klären.

Nach dem derzeitigen Stand (April 2021) werden wir diese Stammtisch-Runden in Form von Videokonferenzen anbieten müssen, weshalb wir das Format auch um eine telefonische Sprechstunde erweitern wollen.

Der Gedanke an physische Treffen ist keineswegs ausgeschlossen, jedoch ist dessen Umsetzung von den jeweils geltenden Corona-Schutzmaßnahmen abhängig. Wir informieren Sie, sobald diese Treffen möglich sind.

Lesen Sie nun den ersten Teil unserer neuen Rubrik >>„heraus gerufen – Schritte in die Zukunft wagen“ – Stück für Stück<<

Synode:

Die Synode ist in einem Bistum der römisch-katholischen Kirche eine Versammlung von Menschen aus dem ganzen Bistum. Priester und Laien treffen zusammen, um bestimmte Themen zu besprechen. Der Bischof beruft die Synode ein und bestimmt die Themen, zu denen er sich beraten lassen will. Er setzt auch die Ergebnisse in Kraft.

Laien:

Im Allgemeinen sind Laien Menschen ohne spezielle Fachkenntnisse. Im Bereich der Kirche hat das Wort eine andere Bedeutung. Hier sind die Laien alle Getauften, die nicht zum Priester oder Diakon geweiht sind.

Warum gab es eine Synode im Bistum Trier?

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft und das Zusammenleben der Menschen sehr stark verändern. Das merken wir auch in der Kirche.

Die Frage ist: Wie kann die Kirche im Bistum Trier heute den Glauben leben und ihre Aufgabe in der Gesellschaft gut erfüllen? Die Antwort darauf kann nicht ein Mensch alleine geben. Der Trierer Bischof Stephan Ackermann wollte, dass viele Menschen diese Frage gemeinsam beraten. Deshalb hat er zur Synode eingeladen. Die Synode war eine große Versammlung von 280 Mitgliedern aus dem gesamten Bistum Trier. Ganz verschiedene Menschen sollten in der Synode zusammenkommen: Junge und Ältere, Männer und Frauen, Laien und Priester, Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen, Menschen in unterschiedlichen Lebens-Situationen und Menschen, die zum Beispiel wissen, wie man mit einer Behinderung lebt.

Jeder Mensch hat andere Erfahrungen, und alle haben ihre Erfahrungen in die Synode mitgebracht. Das ist hilfreich, wenn man über etwas berät, was alle betrifft und für alle gut sein soll.

Die Synode begann im Jahr 2013 und war 2016 zu Ende. Die Mitglieder haben sich in dieser Zeit immer wieder zu Beratungen getroffen: 7-mal alle zusammen und sehr oft in kleineren Gruppen.

Am Ende der Beratung haben die Mitglieder der Synode ein Abschluss-Dokument geschrieben. Es heißt: „heraus gerufen: Schritte in die Zukunft wagen“. Es fasst das Ergebnis der Beratung zusammen. Der Bischof hat das Dokument angenommen und in Kraft gesetzt. Das heißt: Was die Synode gesagt hat, soll in die Tat umgesetzt werden. Die Kirche im Bistum Trier soll sich so verändern, wie es die Mitglieder der Synode vorgeschlagen haben. Das soll geschehen, damit die Kirche im Bistum Trier ihre Aufgabe für die Menschen und mit den Menschen heute erfüllen kann.

Ausblick: Lesen Sie im nächsten Pfarrbrief eine erste Beschreibung darüber, wozu Kirche da ist und worauf es heute besonders ankommt.

Bolivienpartnerschaft

Solidarität bewegt – die Benefizaktion 2.0!

Radfahren, laufen, inlinern... für Kinder und Jugendliche in Bolivien

Wie es geht, erfahrt Ihr unter www.bdkj-trier.de ⇒

Bolivienpartnerschaft ⇒ Solidarität bewegt

Kontakt: ☎ 0651/ 97 71-100 | E-Mail: bolivienreferat@bdkj-trier.de |

Bankverbindung: Förderverein Bolivienpartnerschaft, IBAN DE27 3706 0193 3006 9680 14, Verwendungszweck: „Bolivienpartnerschaft“



Kinder- und Familienseite

Neu: „mobile Familienkirche“

Im Mai 2021 starten Pastoralreferentin Sabrina Koch und ich das Projekt der „mobilen Familienkirche“. Inhaltlich handelt es sich dabei um Familiengottesdienste, die einmal monatlich stattfinden. Für die Feiern gibt es keinen festen Standort. Stattdessen wird neben der Pfarrei auch zwischen den Pfarreiengemeinschaften Arzfeld und Neuerburg monatlich gewechselt.

In der Pfarrei, in der der jeweilige Gottesdienst gefeiert wird, laden wir Wochen zuvor über eine Ausschreibung primär Ehrenamtliche vor Ort, aber auch alle Interessierten zur gemeinsamen Vorbereitung und Mitgestaltung der Feier ein (s. unten). Das ehrenamtliche Engagement bezieht sich dabei nur auf den jeweiligen Gottesdienst. Es gibt keine feste Gruppe, wie die klassischen Familien-Liturgie-Kreise. Die Mitarbeit bei der "mobilen Familienkirche" baut eher auf einem punktuellen Ehrenamt auf. Somit muss man sich nicht auf Dauer für etwas verpflichten.



Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Martina Phlepsen, Gemeindereferentin

Eine „Kostprobe“ gefällig?

Bei "Kostprobe" verwirklichen wir gemeinsame Projekte für euch (und mit euch) Jugendlichen. Maßgebend dabei sind für uns die Schlagworte:
 #abenteuer #gemeinschaft
 #mahlzeit und #glaube.
 Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen versteht sich dabei immer als #kostprobe.



Manch eine unserer vergangenen bzw. geplanten Veranstaltungen fiel den Corona-Maßnahmen zum Opfer, wodurch wir dann entweder unsere Aktion umdisponieren oder komplett absagen mussten.

Wir sind zuversichtlich und wollen die eine oder andere Aktion nach der Pandemie erneut anbieten.

Aber auch schon jetzt bemühen wir uns um corona-freundliche Angebote.

Schaut mal vorbei. Probiert es aus. Vielleicht gefällt es euch ja...

Wenn ihr mehr über uns erfahren möchtet, dann besucht uns doch bei Facebook, folgt uns auf Instagram (kost.probe) oder schreibt uns eine Mail.

Wir freuen uns auf euch!

Wer versteckt sich hinter „Kostprobe“?

 **Unsere Köche:**

			
Kerstin Trierweiler	Martina Phlepsen	Luisa Maurer	Jörg Koch
Gemeinde- referentin Pfarrei- gemeinschaft Bleialf	Gemeinde- referentin Pfarrei- gemeinschaft Neuerburg	Pastoralassistentin Dekanat St. Willibrord Westeifel	Pastoralreferent Dekanat St. Willibrord Westeifel

luisa.maurer@bistum-trier.de
 kerstin.trierweiler@bistum-trier.de
 martina.phlepsen@bistum-trier.de
 joerg.koch@bistum-trier.de

Betrachtungen über die Fenster in Olmscheid zum „Josefsjahr“ – Teil 3

„Der heilige Josef der Paläste“ war ein Nachruf auf den kürzlich verstorbenen britischen Prinz Philipp überschrieben. Gemünzt war dieser Titel auf seine Rolle als Ehemann der Queen, in der ihn das Protokoll immer einen Schritt hinter die Gattin verwies. Auch Josef steht dezent im Hintergrund. Ganz selbstverständlich nimmt er die Position im Schatten ein und wird so mit seiner Verlobten Maria zur Provokation. Das noch unsere Tage prägende Rollenbild wird in Frage gestellt. Oft schon wurde uns die Heilige Familie als gar nicht so heilig im Sinne von ideal und alle Vorschriften erfüllend präsentiert. Und das ist wieder das Typische an Gott, in diesem alten vertrauten Bild steckt für jede Zeit eine Anfrage. Heutzutage würden wir diese Familie wohl als Patchworkfamilie bezeichnen – das Kind ist nicht von Josef, Maria „bringt es mit in die Ehe“ – noch vor wenigen Jahren alles andere als der willkommene Normalfall. Auch wenn uns diese Tatsache heutzutage nicht mehr bewegt, zeigt das Bild einen anderen bleibenden Wert:



„Maria war mit einem Manne verlobt, der Josef hieß“, steht auf unserem Fenster und zeigt das Paar, wie es umringt von der Familie oder Freunden den Segen des Priesters empfängt. Die Engel über ihnen zeugen von Gottes Wirken. Unser Fenster verdichtet die Legenden und Vorstellungen, die sich um diese Szene ranken und uns im „Protoevangelium des Jakobus“ und der „Legenda aurea“ überliefert sind. Demnach lebte Maria als Tempeljungfrau in Jerusalem bis alle heiratsfähigen Männer Jerusalems zusammengerufen wurden, um den würdigsten Ehemann für sie zu finden. Jeder sollte einen Stab mitbringen, so wie ihn Josef auch im Fenster in der Hand hält. Aus dem Stab Josefs erblühte eine Blume, die

ihn als den richtigen kennzeichnete. Eine andere Erzählung weiß, dass aus seinem Stab eine Taube schlüpfte und sich ihm auf den Kopf setzte. Taube (Zeichen für den Heiligen Geist) und Blume (aus dem Baumstumpf Isais erblüht ein Reis) finden sich auch am unteren Rand des Bildes.

In früheren Zeiten hatte die „Verlobung Mariens“ einen festen Platz in der Volksfrömmigkeit und wurde am 23. Januar sogar liturgisch begangen.

Die beiden waren verlobt. Sie geben sich ein feierliches Versprechen, in dem das Ja-Wort der Eheleute schon anklingt. Sie geloben sich Treue und man kann dieses Wort auch noch weiter ausdeuten und sagen, dass sie alles tun, um den anderen zum Vorschein zu bringen. Das wird wunderbar durch den „Rückschritt“ des Josef ausgedrückt und schenkt uns einen „Fortschritt“ für das Menschenbild, das der christliche Glaube schenkt. In dieser Szene wird das Hohelied der Liebe, das Paulus viele Jahre später anstimmen wird, vorweggenommen und gelebt. Es ist die Liebe, die allem Stand hält (1 Kor 13,7) und einen festen Stand für das Leben gibt. Ohne diese Liebe wäre ich nichts. Diese Liebe schenken sich Maria und Josef und niemand käme auf die Idee, in dem Zimmermann Josef einen blassen Typen zu sehen, der irgendwie dazugehört oder in Maria eine, die auf Kosten anderer lebt. Im Gegenteil, die beiden, die sich ganz schenken, empfangen Gott. Sie sind offen für den anderen, geloben sich da zu sein, wollen jeden Grund nutzen, den anderen zu loben und ihre Gemeinschaft wird wirklich zum Gottesdienst, denn durch sie wird Gott groß.

In diesem Sinne darf man Prinz Philipp wohl wirklich als einen „Josef der Paläste“ ansehen, denn überall, wo einer da ist und dem anderen den Rücken stärkt, dafür sorgt, dass er zum Vorschein kommt, sein darf, da wird etwas von Gott spürbar.

Mitteilungen aus den einzelnen Pfarreien

Pfarrei St. Isidor Ammeldingen

Nachruf



Die Pfarrei St. Isidor Ammeldingen trauert um

Frau Luzia Bares,

die Gott der Herr im Alter von 87 Jahren zu sich gerufen hat.

Über Jahrzehnte hinweg engagierte sie sich in unserer Pfarrgemeinde, unter anderem für die Kirchenwäsche.

Wir danken Frau Luzia Bares für ihr langjähriges Wirken in unserer Pfarrei und gedenken ihrer im Gebet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Pfarrei St. Isidor Ammeldingen

Sebastian Peifer, Pfarrer

Johann Kauth, VR

Klara Schreiber, PGR

Pfarrei St. Laurentius Geichlingen

Tabernakelkerze

09.05. – 15.05.:	+ Wilhelm Masselter u. Angehörige
16.05. – 22.05.:	+ Willi Blasen
23.05. – 29.05.:	++ Greta u. Johann Begon
30.05. – 05.06.:	+ Rudi Groben
06.06. – 12.06.:	+ Berni Weber

Aktuelles aus der Katholischen öffentlichen Bücherei Geichlingen

Unsere **Bücherei** bleibt bis zum Ende des Lockdowns geschlossen. Anschließend ist sie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen **geöffnet**: jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.30 bis 19.15 Uhr.

Pfarrei St. Bartholomäus Karlshausen

Kapellenandacht

Wegen Corona halten wir die Kapellenandachten wie im vergangenen Jahr vorläufig in der Pfarrkirche ab.

Nächster Termin: Donnerstag, 10. Juni um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle, die gerne im gemeinschaftlichen Gebet Lob, Dank und Bitten an Gott und unsere Fürsprecherin Maria vortragen wollen.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen.

Pfarrei St. Hubertus Körperich

Tabernakelkerze

09.05. – 15.05.:	+ Mia Dall-Armellina
16.05. – 22.05.:	11. Jgd. + Marga Hauer
23.05. – 29.05.:	Leb. u. ++ Fam. Etscheidt-Riewer
30.05. – 05.06.:	+ Resi Borrelbach
06.06. – 12.06.:	+ Mia Dall-Armellina

Aktuelles aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Körperich

Unsere **Bücherei** bleibt bis zum Ende des Lockdowns geschlossen. Anschließend ist sie unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen **geöffnet**: samstags 18.00 – 19.30 Uhr und mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr.

Pfarrei Kreuzerhöhung Lahr

Tabernakelkerze

09.05. – 15.05.:	+ Magdalena Röder-Conzemius
16.05. – 22.05.:	++ Ehel. Katharina u. Matthias Wiaime
23.05. – 29.05.:	Leb. u. ++ Fam. Ludwig-Sonndag-Bermes
30.05. – 05.06.:	Leb. u. ++ Fam. Moos-Theisen
06.06. – 12.06.:	+ Horst Reinard

Unsere **Bücherei** hat, **unter Auflagen, wieder geöffnet.**

Folgende Sicherheitsmaßnahmen müssen unbedingt beachtet werden:

1. Besucher müssen eine Mund-Nasenmaske tragen und sich die Hände desinfizieren (Desinfektionsmittel steht bereit)
2. Rückgabe der entliehenen Bücher in einer bereitgestellten Box. Diese Bücher können erst am nächsten Öffnungstag erneut entliehen werden.
3. Mindestabstand muss eingehalten werden
4. Es darf sich nur ein Besucher in der Bücherei aufhalten, Kinder dürfen begleitet werden
5. Bei Erkältungssymptomen sehen Sie von einem Besuch der Bücherei ab.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder in der Bücherei begrüßen zu können!

Öffnungszeiten: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Die **Prozession an Christi Himmelfahrt** findet, aufgrund der weiterhin geltenden Corona-Schutzmaßnahmen, in der Kirche statt.

Familien-Gottesdienst

Du hast Lust den Familiengottesdienst mit vorzubereiten?

Du möchtest den Gottesdienst mitgestalten

(Gesang, Musik, Texte lesen...)?

Dann melde dich bei uns. Du brauchst dazu keinerlei Vorwissen.

Wir zeigen dir, wie so etwas geht.

Und keine Sorge! Deine Mitarbeit darf auch nur punktuell und/ oder für diesen einen geplanten Gottesdienst sein.

Melde dich bis zum **23. Mai 2021** bei uns!

Wir freuen uns auf euch!

Sabrina Koch & Martina Phlepsen

sabrina.koch@bgv-trier.de

06551 - 9655916

m.phlepsen@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

0171-8220117

Sonntag,
20. Juni 2021

11:00 Uhr

Pfarrkirche
Nusbaum

Liebe Pfarrangehörigen,

heute ist es an der Zeit **DANKE** zu sagen. Danke an zwei Damen, die die Pfarrei sehr lange unterstützt haben:

Vielen Dank an **Helga Tüx**, die seit Ende letzten Jahres aus unserem Kirchengemeinderat ausgeschieden ist. Über viele Jahre war sie sehr engagiert in unserer Pfarrei und immer da, wenn sie gebraucht wurde. Ihre Ideen werden uns sehr fehlen.

Ebenso ein großes **DANKESCHÖN** geht an **Daniela Fuchs**. Sie war 15 Jahre lang unsere gute Messdiener-Fee. Während dieser Jahre hat sie viele Messdiener betreut und das kann man nicht genug hervorheben. In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit werden wir sie sehr vermissen.

Auf diesem Weg wollen wir allen noch eine gute Zeit wünschen und hoffen, dass wir uns alle gesund wiedersehen werden.

Euer Kirchengemeinderat

Termine

Taufdatum	Taufort	Taufdatum	Taufort
16.05.2021	Körperich	23.05.2021	Koxhausen
06.06.2021	Nusbaum	13.06.2021	freier Termin
20.06.2021	freier Termin	27.06.2021	freier Termin
04.07.2021	Körperich	01.08.2021	freier Termin
08.08.2021	freier Termin	15.08.2021	freier Termin
22.08.2021	freier Termin	29.08.2021	freier Termin

Taufen sind auch möglich samstags vor der Vorabendmesse um 17.30 Uhr oder sonntags nach dem Hochamt um 10.30 Uhr!

Die Tauftermine auf unserer Homepage werden wöchentlich aktualisiert.



Freud und Leid

Wir beten für die Verstorbenen:

Johanna Katharina Nosbüsch, geb. Kimmlingen, 86 Jahre, Niederraden

Nikolaus Klasen, 82 Jahre, Karlshausen

Luzia Bares, 87 Jahre, Ammeldingen

Johann Peter Colling, 94 Jahre, Utscheid

Roman Peter Roßler, 90 Jahre, Karlshausen

Elisabeth Kootz, geb. Thomas, 90 Jahre Neuerburg

Alfons Johann Borrelbach, 85 Jahre, Körperich

Karoline Maria Betzen, geb. Tölkes, 85 Jahre, Nusbaum

Peter Adolf Bermes, 90 Jahre, Sinspelt

Margaretha Katharina Reines, geb. Flammann, 94 Jahre, Körperich, früher Lahr



Seelsorger unserer Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Sebastian Peifer

Seibert Str. 4

54673 Koxhausen

☎ 06564/ 96 65 06

pastor@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Kooperator P. Horst Brandt

Hubertusstr. 16

54675 Körperich

☎ 06566/ 2 12

Kooperator Savio Antony

Schulstr. 2

54619 Großkampenbergr

☎ 06559/ 9 00 44 56

savio@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Pfr. i. R. Werner Aßmann

Weidinger Str. 2

54675 Utscheid

☎ 06564/ 96 01 21

Gemeindereferentin Hilde Telkes

Burgfried 11

54673 Neuerburg

☎ 06564/ 96 08 87

☎ 0160/ 6 57 63 74

h.telkes@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Gemeindereferentin Martina Phlepsen

Burgfried 11

54673 Neuerburg

☎ 06564/ 9 66 81 50

m.phlepsen@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Zentralbüro Neuerburg:

☎ 06564/ 21 35

Fax: 06564/ 13 95

homepage: www.pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

E-Mail: info@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Sekretärinnen

Helga Kotz

Maria Gierens

Petra Jakoby

Ulrike Röder

Unser Büro ist bis auf weiteres, zumindest während des Lockdowns, geschlossen!

Telefonische Erreichbarkeit:

montags: 08.30 - 11.30 Uhr

dienstags: 08.30 - 11.30 Uhr

mittwochs: 14.30 - 17.30 Uhr

donnerstags: 14.30 - 17.30 Uhr

freitags: 08.30 - 11.30 Uhr

Burgfried 11

54673 Neuerburg

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss: Mittwoch, 19.05.2021

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 12. Juni bis 18. Juli 2021



Messbestellungen und alle **Artikel für den Pfarrbrief** können im **Zentralbüro unserer Pfarreiengemeinschaft** abgegeben werden.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten! Mitteilungen bitte möglichst mailen, faxen oder schriftlich abgeben. Später eingegangene Artikel und Messbestellungen werden nicht mehr berücksichtigt. Vielen Dank!

Messbestellungen können auch schriftlich (Fax oder Mail) abgegeben werden.

Pro Messintention sind 5 Euro zu entrichten auf Konto:

Kath. Kirchengemeindeverband Neuerburg,

IBAN **DE 79 5865 0030 0004 0012 77** - Verwendungszweck: bitte unbedingt

Titel der Messe u. **Pfarrei** eintragen

Impressum:

Verantwortlich: Pfr. Sebastian Peifer

Redaktion: Maria Gierens, Burgfried 11, 54673 Neuerburg, ☎ 06564/ 21 35

Druck: Hoffmann Druck, 54673 Neuerburg

Auflage 1940 Stück

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.